

Die neue Meldekarte zur Bescheinigung der Aktivdiensttage : I.V.A. 43, Ziff. 61, Abs. 2

Autor(en): **Moell, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-516654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Teilnahme der Damen

Natürlich sind auch Damen an unserer Tagung freundlichst eingeladen. Da aber drei Mahlzeiten auf Grund der Militär-Rationierung verabreicht werden, können sie lediglich am Bankett vom Samstag-Abend, 19.30 Uhr, teilnehmen — und natürlich auch an Abendunterhaltung und Ball. Für die andern Mahlzeiten haben wir eine besondere Organisation getroffen, welche es den Damen ermöglicht, an den verschiedenen Manifestationen der Tagung teilzunehmen. Wir können jetzt schon verraten, dass das sonntägliche Mittagessen in nächster Nähe der „Salle du Stand“ stattfinden wird und dass auch für sie die Genferreise zu einem schönen Erlebnis werden wird.

Liebe Kameraden, überlegt es Euch nicht lange, nehmt die dieser Nummer beiliegende Anmeldekarte, füllt sie aus, unterschreibt sie und vergesst nicht, dass das Komitee den Kommandanten aller Einheiten, ob diese nun im Dienst stehen oder nicht, wärmstens empfohlen hat, die Teilnahme ihrer Fouriere an der Genfer Tagung durch eine angemessene Subvention zu ermöglichen.

Die Presse- und Propagandakommission.

Die neue Meldekarte zur Bescheinigung der Aktivdiensttage

(I. V. A. 43, Ziff. 61, Abs. 2)

von Gfr. Fouriergehilfe F. Moell, Genf

Die auf 1. Juli 1941 in Verbindung mit den Administrativen Weisungen Nr. 39 angeordnete dreiteilige Meldekarte (Form. 103) erforderte für die Bescheinigung der geleisteten Dienstage besondere Aufmerksamkeit und vermehrten Zeitaufwand. Im Bestreben, die Arbeit des Rechnungsführers nach Möglichkeit zu vereinfachen, erfährt deshalb das Formular in einer auf 1. Juni 1943 erscheinenden Neuauflage einige Änderungen.

Grundsätzlich wurde die Dreiteilung der Karte in die Abschnitte A, B und C beibehalten. Abschnitt A, der vom Rechnungsführer abzutrennen und mit den Komptabilitätsakten aufzubewahren ist, stellt nunmehr nach Ziffern mit wenigen Ausnahmen alle Fragen, die durchgehend auf den Abschnitten unter den gleichen Ziffern zu beantworten sind. Hierbei ist insbesondere folgendes zu beachten.

Ziff. 1: Die Erfahrungen zeigten, dass auf der bisherigen Meldekarte die Frage „Einheit“ insofern falsch verstanden worden war, als vielfach die Einheit angegeben wurde, in welcher der betreffende Wehrmann eingeteilt war. Um dies zu vermeiden, wird nun ausdrücklich die Angabe der ausstellenden Einheit verlangt, die auf den Abschnitten B und C lediglich durch das Anbringen des eigenen Truppenstempels zu machen ist.

Ziff. 2: Als Kontrollnummer ist jene aufzuführen, die der im Dienstbüchlein des Wehrmannes gemäss Ziff. 61, Abs. 1, I. V. A. 43, eingeklebte Kontrollzettel enthält. Der die Serie bezeichnende Buchstabe ist ebenfalls anzugeben.

Ziff. 3: Auf den Abschnitten B und C ist die Art der Dienstleistung („Obligatorisch“ oder „Freiwillig“) durch deutliches Streichen des unzutreffenden Wortes unbedingt zu kennzeichnen (I. V. A. 43, Ziff. 61, Abs. 2).

Ziff. 8 und 10: Sofern sich eine ununterbrochene Dienstleistung auf zwei oder höchstens drei aufeinanderfolgende Monate erstreckt und dabei jene Tage, welche der auf einen ganzen Kalendermonat fallenden Dienstleistung unmittelbar vorangehen oder nachfolgen, keine eigene Soldperiode darstellen, kann hiefür in Zukunft insgesamt eine einzige Meldekarte erstellt werden. Zur Bezeichnung des Zeitraumes ist jedoch unter Ziff. 8 der erste und letzte der entsprechenden Monate anzugeben (Beispiel: Mai—Juli). Ferner dürfen nicht mehr Tage in die einmalige Bescheinigung einbezogen werden, als im Kalender (Ziff. 10) ausdrücklich vorgesehen sind. Eine Meldekarte hat somit nach wie vor höchstens drei Soldperioden zu umfassen, die allerdings drei Monate berühren können.

Diese Regelung, welche der gegenwärtig geltenden Ordnung der Ablösungsdienste weitgehend angepasst ist und für den Rechnungsführer eine wesentliche Vereinfachung bedeutet, gelangt jedoch in allen jenen Fällen nicht zur Anwendung, in denen sich eine Dienstleistung über mehr als drei Soldperioden erstreckt. Hiefür bleiben grundsätzlich die Bestimmungen gemäss Ziff. 61, Abs. 2, lit. a, I. V. A. 43, in Kraft.

Das bis anhin gebilligte Verfahren, wonach auf ausdrückliches Verlangen einer Ausgleichskasse, des Arbeitgebers oder des Wehrmannes selbst die Dienstleistung während einer Aktivdienstperiode, insbesondere aber auf den 15. eines Monats bescheinigt werden konnte, darf auch weiterhin angewandt werden. Dieses Entgegenkommen rechtfertigt sich vor allem bei Arbeitslosen und jenen Wehrmännern, die in ihrem Berufe nicht monatlich, sondern nach Wochen entlöhnt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass am Ende des Monats bzw. der gesamten Dienstperiode die bereits bescheinigten Tage nicht nochmals gemeldet werden.

Ziff. 11: Die bis anhin auf Abschnitt B anzugebenden Mutationen, welche Einfluss auf die Anzahl der soldberechtigten Tage haben, sind in der Neuausgabe der Meldekarte auf Abschnitt C aufzuführen. Als solche gelten nebst sämtlichen Bestandesveränderungen und unbesoldeten Urlaubstagen im Sinne von Ziff. 18 bzw. 23 der I. V. A. 43 vor allem auch der Einrückungs- und Entlassungstag, deren Daten ausführlich zu nennen sind. Die auf diese Weise ermittelten nicht soldberechtigten Dienstage sind überdies auf dem Kalender (Ziff. 10) abzustreichen.

Ziff. 12: Neu ist die Aufnahme der Nummer der Mannschaftskontrolle in Abschnitt C. Diese ist für die Durchführung bestimmter Nachprüfungen erforderlich.

Die neue Ausgabe enthält ferner den Hinweis, dass die Meldekarte nur vom verantwortlichen Rechnungsführer gemäss Ziff. 5, I. V. A. 43, unterzeichnet werden darf. Der Unterschrift ist stets der Grad beizufügen.

Der stark umrahmte Teil des Abschnittes C ist vom Rechnungsführer nach wie vor nicht auszufüllen. Andererseits ermöglicht der freie Raum auf der Rückseite

des Abschnittes A die Wiederholung des Adressaten (Abschnitt B, Rückseite), an den die Meldekarte gemäss Ziff. 61, Abs. 2, lit. d, I. V. A. 43, weitergeleitet wurde.

A		B		C																																																																																													
Ausstellende Einheit (Stab, Kurs, Schule, Detachement, Anstalt, usw.) 1. Unité qui certifie (E.M., cours, école, dét., établissement, etc.) Unità che certifica (S.M., corso, scuola, dist., stabilimento, ecc.)		Stempel: MITR. KP. N/86		Stempel: MITR. KP. N/86																																																																																													
AK-Kontroll-Nr. gemäss Zettel im DB 2. No. de contrôle CC selon fiche de contr. du LS No. di controllo CC secondo scheda di contr. nel LS		1. Timbre: 741 369 B AK CC Bollo: 741 369 B AK CC		1. Timbre: 741 369 B AK CC Bollo: 741 369 B AK CC																																																																																													
Grad, Name u. Vorname 4. Grade, nom et prénom Grado, cognome e nome		3. Obligatoire 3. Obligatorio Freiwillig Volontario		3. Obligatoire 3. Obligatorio Freiwillig Volontario																																																																																													
Wohnort / Domicile 5. Domicile / Domicilio		Numéro 4. Mitr. Figlistalder, Walter		Numéro 4. Mitr. Figlistalder, Walter																																																																																													
Genève Adresse 6. Adresse exacle Indirizzo esatto		5. Niederbottigen		5. Niederbottigen																																																																																													
Wohnkanton Canton / Cantone		6. im Feldli		6. im Feldli																																																																																													
Jahr u. Monat(e) 8. Année et mois Anno e mese(i)		7. Bern		7. Bern																																																																																													
194 3 Juni-Aug. 31		8. 194 3 Juni-August 31		8. 194 3 Juni-August 31																																																																																													
10. <table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td><td>15</td></tr><tr><td>16</td><td>17</td><td>18</td><td>19</td><td>20</td><td>21</td><td>22</td><td>23</td><td>24</td><td>25</td><td>26</td><td>27</td><td>28</td><td>29</td><td>30</td><td>31</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3													10. <table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td><td>15</td></tr><tr><td>16</td><td>17</td><td>18</td><td>19</td><td>20</td><td>21</td><td>22</td><td>23</td><td>24</td><td>25</td><td>26</td><td>27</td><td>28</td><td>29</td><td>30</td><td>31</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3													11. Mutation Mutations	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15																																																																																			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																																																																																		
1	2	3																																																																																															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15																																																																																			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																																																																																		
1	2	3																																																																																															
Datum der Ausstellung Date de l'établissement de la carte Data dell'emissione del certificato		Datum der Ausstellung Date de l'établissement de la carte Data dell'emissione del certificato		12. No. der Mannschafskontrolle No. du contrôle des hommes No. del controllo degli uomini																																																																																													
3. 8. 43.		3. 8. 43.		106																																																																																													
Nicht soldberechtigte Tage streichen ad 10. Biffer les jours non solides Cancellare i giorni che non danno diritto al soldo Angabe aller Mutationen, soweit sie Einfluss auf die Anzahl der soldberechtigten Diensttage haben. ad 11. Indiquer toutes les mutations qui influent sur le nombre des jours de service solides. Indicare tutte le mutazioni avvenute influenze sul numero dei giorni di servizio che danno diritto al soldo		Unterschrift des Rechnungsführers (I. V. A. 43, Ziff. 5): Signature du comptable (I. A. S. A. 43, chiffre 5): Firma del contabile (I. A. S. A. 43, cifra 5):		Entschädigung für Allocation pour Indennità per																																																																																													
		Der Fourier: Unterschrift		Tage jours à Fr. giorni																																																																																													
				Fr.																																																																																													
				KENN - No - de contr. di																																																																																													
				LEO PS VKO - Lu PO - agr. VED - Ge FG - etc.																																																																																													

Das obenstehende Muster zeigt abschliessend, wie die Meldekarte ordnungsgemäss zu erstellen ist.

Wir melden uns wieder zum Wort

von einem Fouriergehilfen

Mitteilung der Redaktion: Wir glauben den nachstehenden, in sachlichem Ton gehaltenen Ausführungen eines Fouriergehilfen die Aufnahme in unserm Blatt nicht verweigern zu können. Wir haben nicht die Absicht, mit diesem Artikel einer Polemik zu diesem in der Tat nicht nebensächlichen Problem zu rufen. Wir stehen gegenwärtig in ernstesten und aussergewöhnlichen Zeiten. Aussergewöhnliche Zeiten veranlassen auch aussergewöhnliche Massnahmen. Das wissen auch die Fouriergehilfen, die sich deshalb zu einem grossen Teil im Interesse des Dienstes am Vaterland mit dem bestehenden Zustand abgefunden haben. (Die Redaktion.)

Im Heft Nr. 10, XIV. Jahrgang des „Fourier“ erschien eine ganze Artikelserie über die Fouriergehilfen. Viele darin enthaltene Anregungen schienen uns wertvoll. Seither aber ist es still geworden. Die I. V. A. 43 umschreibt wieder genau Funktion und Verantwortung des Fouriergehilfen. Offen ist und bleibt jedoch die Frage des Grades. Solange die Fouriergehilfen hauptsächlich oder zum grössten Teil in ihrer Einheit als Gehilfen des Fouriers oder dessen „Ersatzmann“ Dienst leisteten, mag dieser Punkt eine weniger wichtige Rolle gespielt haben. Dem ist heute aber nicht mehr so. Der Fourier bleibt meist bei der Einheit, die er seit Jahr und Tag kennt. Der Fouriergehilfe dagegen sieht sich in jedem Ablösungsdienste vor neue Aufgaben gestellt. Arbeits-, Bewachungs-H. D.-Kompagnien und Spezialdetachemente bedingen alle eine Anpassung, die nichts mit dem Dienst in der Stammeinheit zu tun hat. Es kann deshalb heute nicht mehr behauptet werden, der Fouriergehilfe besitze auf dem Gebiete der Verpflegung oder des Rechnungs-